Deutscher Bundestag **Drucksache 16/3475**

16. Wahlperiode 20. 11. 2006

Änderungsantrag

der Abgeordneten Dr. Petra Sitte, Cornelia Hirsch, Dr. Gesine Lötzsch, Dr. Dietmar Bartsch, Roland Claus, Michael Leutert, Volker Schneider (Saarbrücken) und der Fraktion DIE LINKE.

zu der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung – Drucksachen 16/2300, 16/2302, 16/3120, 16/3123, 16/3124, 16/3125 –

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007)

hier: Einzelplan 30 Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Titelansatz für 30 03 685 03 (Weiterbildung und Lebenslanges Lernen) wird um 21 581 T Euro auf 60 000 T Euro erhöht.

Berlin, den 20. November 2006

Dr. Gregor Gysi, Oskar Lafontaine und Fraktion

Begründung

Laut jüngst veröffentlichtem OECD-Bildungsbericht liegt die Quote derjenigen, die im Alter zwischen 25 bis 64 Jahren an nicht-formaler beruflicher Weiterbildung in Deutschland teilnehmen, mit zwölf Prozent deutlich unter dem OECD-Durchschnitt von 18 Prozent. Auch bei der durchschnittlich aufgewendeten Zeit für Weiterbildung liegt Deutschland hinter Kanada, Finnland, Schweden und Frankreich. Insbesondere ältere Beschäftigte, Erwerbslose und Menschen mit geringer Erstqualifikation sind bei den Teilnehmern an Weiterbildungsmaßnahmen stark unterrepräsentiert. Der OECD-Bericht stellt auf Seite 8 darüber hinaus fest, „dass nicht-formale berufliche Weiterbildungsmaßnahmen Unterschiede in den Bildungschancen, die sich aus der Erstausbildung ergeben, tendenziell noch verstärken.“

Die Bundesregierung will für den Titel 685 03 – Weiterbildung und Lebenslanges Lernen – in Kapitel 30 03 im Haushaltsjahr 2007 – wie auch im laufenden Etat – 38,419 Mio. Euro zur Verfügung stellen. Der Bundestag hält diesen Betrag angesichts der Herausforderungen in einer wissensbasierten Gesellschaft

nicht für ausreichend. Vielmehr will der Bundestag ernsthafte Schritte gehen, um die Weiterbildung in Deutschland zur vierten Säule des Bildungssystems auszubauen, wie es das Bundesministerium für Bildung und Forschung in ihren „Leitlinien der Bildungs- und Forschungspolitik“ im Februar 2006 angekündigt hat.

Im Jahre 2004 betrug die vom Bund für Weiterbildung und Lebenslanges Lernen aufgewendete Summe noch 52,1 Mio. Euro. Der Bundestag will mit der Erhöhung des Titelansatzes von 21,581 Mio. auf 60 Mio. Euro deswegen auch das Signal setzen, dass der bisherige Prozess des finanziellen Abbaus, den der Titel 685 03 „Weiterbildung und Lebenslanges Lernen“ im Kapitel 30 03 in den letzten Jahren erfahren hat, umgekehrt wird.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333